Fortbildungsveranstaltungen 2021

je 5 Std. Fortbildung nach § 15 FAO

Neues Fortbildungskonzept mit günstigem Paketangebot!

Die Termine im Überblick – immer Freitag, immer von 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr, immer in Bahnhofsnähe

Erfurt – Radisson Blu Hotel

- **26. März – Pflichtverteidigung in der Gegenwart und Zukunft**
  mit Michael Stephan, RA u. FAStR
- **16. Juli – Vermögensabschöpfung in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren**
  mit Torsten Elschenbroich, OStA und Christoph Tute, RA
- **15. Oktober – Verteidigungsansätze bei Cybercrime**
  mit Jens Ferner, RA

Essen – Intercity Hotel Essen

- **14. Mai – Moderne Strafverteidigungsstrategien**
  mit Prof. Dr. Ulrich Sommer, RA u. FAStR und Dr. Oliver Harry Gerson, Habilitand (LS Prof. Esser, Universität Passau)
- **19. November – Vermögensabschöpfung in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren**
  mit Torsten Elschenbroich, OStA und Christoph Tute, RA
- **03. Dez. – Vernehmungstechnik der Verteidigung**
  mit Prof. Dr. Ulrich Sommer, RA u. FAStR

Mannheim – Best Western Hotel Plus Delta Park

- **23. April – Betäubungsmittelstrafrecht**
  mit Dr. Frank Nobis, RA u. FAStR
- **11. Juni – Verteidigungsansätze bei Cybercrime**
  mit Jens Ferner, RA
- **17. September – Pflichtverteidigung in der Gegenwart und Zukunft**
  mit Michael Stephan, RA u. FAStR

Die Themen im Überblick:

Vermögensabschöpfung in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren

mit Torsten Elschenbroich, OStA

- Die Gesetzeslage seit 1. Juli 2017 im Überblick
- Das Modell der Opferentschädigung

und Christoph Tute, RA

- Verteidigungsstrategien bei drohender Einziehung, Beschlagnahme und Arrest unter Einbezug von Sonderkonstellationen (insb. Vermögensabschöpfung gegen Unternehmen, Vermögensabschöpfung und Steuern) und aktueller Rechtsprechung

Pflichtverteidigung in der Gegenwart und Zukunft;
der „Pflichtverteidiger der ersten Stunde" ein rechtsstaatlicher Gewinn?

mit Michael Stephan, RA und FAStR

- Vorstellung der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/1919 in nationales Recht (synoptische Gegenüberstellung altes/neues Recht); mögliche Konfliktfälle in der Zukunft
- Konsequenzen aus der bisher nicht erfolgten Umsetzung der PKH-Richtlinie 2016/1919 für die Praxis
- Aktuelle Rechtsprechung zu § 140 StPO, insb. Probleme bei der Anwendung des § 140 Abs. 1 Nr. 4 StPO und der rückwirkenden Beiordnung trotz Verfahrenseinstellung
- Erstreckung der Beiordnung im Adhäsionsverfahren
- Abberufung des Pflichtverteidigers und Kostenauferlegung in entsprechender Anwendung des § 145 Abs. 4 StPO bei Interessenkonflikt
- Hinweispflichten des Pflichtverteidigers bei Abschluss einer Vergütungsvereinbarung

Moderne Strafverteidigungsstrategien

mit Prof. Dr. Ulrich Sommer, RA u FAStR und Dr. Oliver Harry Gerson, Habilitand (LS Prof. Esser, Universität Passau)

- Erkenntnisse der Psychologie und der Kommunikationswissenschaften und ihre Umsetzung in der Überzeugungsarbeit der Verteidigung
- Das Eröffnungsplädoyer
- Formulierung der neuen Verteidigungsziele bei komplexen außerprozessualen Folgen des Verfahrens
- Aktiver Verteidiger, Umgang mit Zeugen
- Neue Ermittlungsstrategien – V-Mann und andere Versteckspiele
- Neue Prozessmodelle – Urkundenprozess (SLPs) und TKÜ-Schwemme
- Die Lähmung der Verteidigung
- Beschleunigung überlanger Verfahrensdauer und Folgen der Terminierungs- und Beiordnungspraxis
- Die Zukunft der Strafverteidigung in Europa

Vernehmungstechnik der Verteidigung

mit Prof. Dr. Ulrich Sommer, RA u FAStR

- Ziel der Zeugenvernehmung
- Rechtliche Grundlagen
- Wahrnehmungspsychologische Grunderkenntnisse
- Zeugentypen
- Polizeibeamte in der Zeugenrolle
- Kommunikation im Gerichtssaal
- Vernehmungsstrategische Optionen
- Die sprachlichen Varianten der Frageformulierungen
- Der Einsatz von Vorhalten
- Störelemente der Kommunikation / Beanstandungen anderer Verfahrensbeteiligten
- Wiedererkennung
- Videovernehmungen

Betäubungsmittelstrafsachen

mit Dr. Frank Nobis, RA u. FAStR

- Die Betäubungsmittel, nicht geringen Mengen und deren Feststellung
- Die „Macht der Tatbestände" – ausgewählte Probleme des § 29 ff. BtMG
- Abgrenzungsprobleme Täterschaft und Teilnahme, Vorbereitung, Versuch und Vollendung
- Die Bewertungseinheit und Grundlagen eines Strafklageverbrauchs
- Geschickte Verteidigung bei der Strafrahmenwahl und Strafzumessung im engeren Sinne
- Der Aufklärungsgehilfe gem. § 31 BtMG
- Die Besonderheiten der Verteidigung von BtM-Konsumenten
- Zurückstellung der Strafvollstreckung nach §§ 35 ff. BtMG
- Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz (NpSG): Legal Highs und NPS (neue psychoaktive Stoffe), Wirkung, Gefährlichkeit und rechtliche Einordnung

Verteidigungsansätze bei Cybercrime

mit Jens Ferner, RA

- Neue Herausforderungen durch Cybercrime
- Forensische Aspekte aus der Praxis
- Strafprozessualer Umgang mit digitalen Beweismitteln
- Praktische Probleme der Beschlagnahme von Hardware
- Rechtliche Aspekte der Einziehung von Hardware
- Einziehung von Bitcoins
- Prävention vor Hardware-Sicherungsmaßnahmen

Tagungsbeitrag für Veranstaltungen:
180,- € für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft, 126,- € für Mitglieder JUST, 230,- € für Nichtmitglieder
Bei allen Veranstaltungen wird eine Teilnahmebestätigung als Nachweis der Fortbildung gemäß §15 FAO über 5 Zeitstunden ausgestellt. Anmeldungen und weitere Informationen unter *www.ag-strafrecht.de*.

!!!! PAKETANGEBOT !!!!
Bei Buchung und Bezahlung von drei Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie einen Paketpreis zu 450,- € für Mitglieder, 315,- € für Mitglieder JUST und 600,- € für Nichtmitglieder.

Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft Strafrecht

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht
c/o movea. world event network GmbH
Ismaninger Straße 88, 81675 München
Tel. +49 170 8369198
E-Mail: veranstaltung@ag-strafrecht.de